Einzelnummer 10 Pfennig

Tageszeitung der KPD / Gektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Gachsen

Berbreitungsgebiet Oftfachfen / Beilagen: Der rote Stern / Rund um ben Erdball / Proletarische Gozialpolitit / Für unsere Frauen / Der revolutionare Jungarbeiter

Mngeigenpreis; die neunmal gespaliene Ronpreillezeile ober beren Raum 35 Pl., für gemillenenzeigen 20 Pl., für die Retigmegeile (anichilebend an den breilpultigen Teil einer Textleite) 1,50 RR. Underen Unnahme nur wocheniges von 9 Mar an in der Expedition Dresden I. Guterbabntolitraße 2

Begugspreis: frei Saus monatlich 2,50 RR (gabiber in veraus), burch bie Boft 2,20 RR (obne Juftellgebuhr). Di- "Arbeiterkimme" ericeint tag-lich, auber an Sonne und heiertagen. In hallen höherer Gewalt besteht fein Unspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Jurudgablung bes Bezugspreifes.

Berlag: Dresdner Berlagsgefellichaft mbh, Dresden-A. Geschäftsfielle und Re-bastion: Guterbahnhofftr. 2, Fernruf 17259. Boltichedfante: Dresden 18 600. Sprechftunden: Montags 16—18 Ubr allg. Sprechftunde, Mittwocks 17—18 Uhr betriebs- und arbeitsrechtl. Fragen, Freitags 18—19 Uhr juriftliche Sprechftunde.

6. Jahrgang

Title Such Ect Spic Se suspendent Title Detree monitorion

and der ten tener, tidio

Montana Montana Montana Montana Mir isata ta Mir isata ta

t nicht auf Arbeit ihr

Grobe 1 argra Bauderobe 2 1 1 4:0, M

belies mig

günjtigt gen. denen Rajla

de Guillute eranto à ben und bie

rnen Cong mit Klaffen,

15. Ottober n Anfangen. pfehlen, bieb

. Tropben d durch ber Motorfahren

gehörenb gemelbang bei

e Abteilung angeweden. eines politic

en mit 182

Die Gem Um cine

fahrern ber

ter Leipzes

Uhr, in Int

еп топ жи

, holt end ber "Coli-

ott! Berbet

bog bieter

printers ber

unttionen.

Septenfer,

faunling.

derlitt.

Dreeben, Dienstag ben 30. Geptember 1930

Nummer 228

Schließt euch an! Reiht euch ein!

Kampfbund gegen den Faschismus!

Formiert die antisaschistische Einheitsfront der Millionen! — Marschiert gegen die Terror-Organisation des Youngtapitals! - Für Brot und Freiheit!

Werktätige in Stadt und Land! Arbeiter und Arbeiterinnen!

Die Mahlen am 14. September maren eine muchtige Rampfanfage von Millionen Werftatigen gegen Faichismus und Rapitalismus. Unübersehbare Bolfsmaffen in gang Deutschland, Manner und Frauen, Alte und Junge legten durch ihre Stimmabgabe das Befenntnis ihres Freiheitswillens ab. Millionen zeigten, daß fie nicht langer gewillt find, unter ber forrupten Migwirticaft bes Kapitalismus Rot und Elend, Armut und Entbehrungen noch langer gu tragen. Millionen rufen nach Freiheit und Brot.

Millionen haben es fatt, sich länger durch reaktionäre Gewalttaten und faschiftifche Leberfalle unterbruden zu laffen!

Geit Jahr und Tag tobt ber Terror ber Satenfreugler und Stahlhelmer gegen bie werftatigen Daffen. Unbewaisnete Arbeiter, Frauen und Jugendliche, werden von den nationalsogialiftischen Sturmabteilungen meuchlings niedergeschlagen. Mit Dolch und Meffer, mit Schlagring und Revolver will der deutsche Faschismus aufrechte, flaffenbewußte Arbeiter niederringen, um fie der Diffatur der profitgierigen Unters

Die Nationalfozialistische Bartei Hitlers ist weder national noch sozialistisch! Dieje Partei, die mit Silfe von Unternehmergelbern am 14. Geptember eine beträchtliche Stimmengahl irregeführter und entfäuschter fapitaliftifcher Opfer aufbringen tonnie, verrat alle ihre nationaljogialiftifchen Beripredjungen.

Die Rationaljogialiftijde Bartei brangt fich jest mit aller Rraft in Die Regierung, gleichfalls Rrippenpolitif und Roalifionspolitif nach bem Mufter ber fogialbemofratifchen Banfrotteure gu treiben.

Sitler ichmeichelt fich bei bem Muslandstapital an und hat fich icon eine Boche nach ber Bahl bereit erflart, alle Poung-Bahlungen ju erfüllen, wenn feine Bartoifreunde Ministerpoften haben. Gleichzeitig foll bie fogialiftifche Arbeiterichaft, bas revolutionare Proletariat, auf brutalfte Beife gefnebelt und vergewaltigt merben.

Alle burgerlichen Barteien von ben Deutschnationalen über bas Bentrum bis gu ber Staatspartei find heute ichon mit Sitler im Bunde. Die Bildung einer nationalfogialiftifchen Regierung, eines Rabis netts mit ben Bluthunden Goebbels und Strafer fteht unmittelbar bevor.

Die Gozialdemofraten haven ganglich beriagt

Die Partei ber Cenering und Borgiebel hat ben Jafchismus nicht abgewehrt, fondern fie hat ihn mit allen Mitteln geforbert. Die Roalitionspolitit, Die Sungerichiedefpruche, Die Abmurgung von Streifs, bas Berbot bes R&B, bas Maiblutbab Borgiebels,

Die ständige verraterifche und arbeiterfeindliche Bolitit ber fogialdemofratifchen Führer hat ben faschistischen Staat großgezogen.

Bett wenden fich die Maffen der eigenen Anhanger von ber Sogialdemofratifchen Partei ab. Gine Million Arbeiterstimmen hat die SPD am 14. September verloren. Jahrzehntelange Mitglieder und An-hanger ber Sozialbemofratie beginnen zu ertennen, bag biese Bartei ihnen feinen Schut gegen ben

Entiaufcht und verbittert suchen fie einen Musmeg aus der heutigen Rot und eine Rampffront gegen bie brobenbe faichiftifche Gefahr.

Werttätige aus allen Rreifen! Rommuniften, Sozialdemofraten, parteiloje und driftliche Arbeiter! Es muß eine gemeinsame Dillionenfront aller Arbeitenben gegen ben Safchismus aufgerichtet

Bir roten Bahlhelfer, antifaichiftifchen Rampfer und revolutionaren Arbeiter wenden uns an alle Werftätigen in Deutschland, an alle Arbeiter und Arbeiterinnen, Jungarbeiter, Angestellten und Bes amten, notleidenden Mittelfiandler, ichaffenden Bauern, an alle Erwerbslofen und betriebstätigen Rollegen mit der brüderlichen Aufforderung,

gemeinjam mit uns einen mach. bollen Rambibund gegen den Faichismus zu bilden.

Die Rotlage ber Daffen ift unerträglich, die Satenfreugler werden jeden Tag frecher. Menn fie in der Regierung figen, find Leib und Leben ber Arbeiterflaffe, Egifteng und Gigentum aller Berftätigen aufs

Wenn bem reaftionaren Faichismus fein Ginhalt geboten wird, tommt es in Deutschland wie in Ungarn unter ber Benferregierung Borthys, wie in Italien unter ber Morderregierung Muffolinis. Bir find fest gewillt, es nie und nimmer bagu tommen gu laffen. Sobald bie Arbeiterflaffe ftart und einig ift, wird fie bie faichiftifchen Banden auseinanberjagen, jobald bie

Millionenfront der Werttätigen jum Angriff übergeht,

werden die Ragis in ihre Maufelocher friechen. Bir tonnen ben deutschen Jaichismus in die Retten legen, wir können den deutschen Faschismus zerschmettern. Wir werden durch die entschlossene Abwehr der Masserror ausrotten Abwehr es, die antifaschistische Einheitsfront der proletarischen Millionenmassen zu ichaffen. Jett gilt

Arbeiter ber GBD und bes Reichsbanners! Sinein in ben Rampfbund gegen ben Faichismus! Arbeiter und Arbeiterinnen! Broletarifche Jugend! Werttätige aller Berufe, Rampf gegen ben faichiftifchen Terror und Maffenbetrug!

Bildet in jeder Stadt, in jedem Dorf Ortsgruppen des Rampfbundes gegen ben Saichismus! Dringt werbend und aufflarend, aufruttelnd und alarmierend in bas werftatige Bolf in ben Betrieben und Stempelftellen!

Entlarpt Die Rationalfagialiften! Entreift Die irregeführten Berftatigen ben Rlauen bes Jafchismus! Ballt euch gufammen jum Rampf gegen ben nationalfogialiftifchen Terror!

Formiert die antifaichistische Ginheitsfront ber proletarifchen Millionenmaffen! 3m Ramen aller roten Bahlhelfer und aller Untifaichiften

Die Leitung des Rampfbundes gegen den Fafchismus

Unidrift: Raipar, Berlin-Charlottenburg, Fafanenftrage 11.

Brüning pfeift auf den Reichstag §48 in Bermanens/GDD-Braun als Belfershelfer

Betlin, 30. September. (Gig. Drahimelbung.)

Wie die burgerliche Breffe mitteilt, hat bas Reichstabinett am Montag abend bas Regierungsprogramm fertiggeftellt, Briining wird heute bas Brogramm bem Reichoprafibenten D. Sinbenburg verlegen. Man nimmt an, bag ber Reicheprafident bas Brogramm Brunings entgegennehmen und "bie erforberlichen Bollmachten" für bie Durchführung erteilen wird.

Die Parteien des Reichotages follen bann por Die Frage gestellt werden, ob fie bas Programm annehmen werben ober nicht. Berhandlungen über Gingelheiten ober etwaige Mbanberungen bes Programms find nicht beabfichtigt. Das Brogramm foll in unverfürgter Form vom Reichstag angenommen werben.

Wie ber "Bormarto" mitteilt, follen nach bem Beliningiden Bejuch beim Reichsprufibenten Beiprechungen mit bem prengifchen Minifterprafibenten Braun fattfinben barüber, wie fich Breugen im Reichsrat ju bem neuen Diftatorifden Sunger-programm ber Regierung ftellt. Da ber neue Finangminifter Sopfer : Michoff an ben Beratungen bes Reichstabinetts teilnimmt, erwartet Die Reichoregierung, bag Breugen im Reichorat fich für bas Brogramm Brunings aus prechen wird. Braun übernimmt die Hufgabe, Die fogialbemofratifche Reichstagefrattion für bas Bruningiche Raubprogramm und Damit für Die offigielle Mitarbeit an ber faldiftifden Bris ning-Sindenburg-Diftatur gu geminnen,

Die burgerliche Breffe fundigt an, bag im Galle ber Abfehnung des Regierungsprogramms burch ben Reichsrat ber Reichs. parlamentarifcen Bege" burchführen wirb.

Faichistenregierung in Sachien? Die fapitaliftifchen Lobnrauber für offene Diftatur

Dreeben, 30. September.

Der Landesvorstand ber Boltspartei nahm gestern eine Entichliegung an, in ber er fich für ein "Los von ber Sogials Demofratte!" und für bie Bilbung einer Rechteregie. rung ausspricht. Entsprechent ber Entichliehung merbe bie Bolfspartei an ben von ber Wirtichaftspartei angeftrebten Regierungsverhandlungen teilnehmen.

Diefer Beichlug ruumt einen Teil ber Sinderniffe beifeite, Die ber Bildung einer Ragiregierung in Cachien im Bege ftanben. Monatelang haben fich bie fachfifden SBD-Führer ber Bolfspartei, jogar ber Wirtichaftspartei angeschmiert, eine Große Roalition guftanbe ju bringen. Die Bourgeoifie enticheibet fich, wie in Thuringen und Braunichweig, nun auch in Gadjen für Die Berangiehung bes affenen Saichismus in Die fachfilde Landesregierung ber Doung. republit. Gin Ragi Strafer foll co übernehmen, ber Sungeroffenfine ber facilicen 3nduftriellen burch Mufrichtung eines organifierten Terrors mit ben Mitteln ber bemaffneten Staatogewalt ben Weg ju ebnen. Er mirb auf Granit beigen. Die Rommuniftifche Bartei Sachfens wirb Die arbeitenben Daffen gur Gegenoffenfine führen.

Nicht schwäßen, sondern handeln!

Dresben, 30. September.

Der politifche Rurs ber beutichen Bourgeoifie beutet auf Sturm. Berangiehung bes offenen Safdismus gur Regierung in Thuringen, Braunichweig und mahricheinlich in Gachien. Binansprogramm Brunings, wenn notig, unter ridfichtelofer Un. menbung bes Artifels 48, ber Musichaltung bes Reichstags. Gben erft hat Die Bruning-Regierung Die Erbohung ber Beigengölle von 13 auf 18,50 RM verfügt, ab 1. Oftober bie gollfreie Gefrierfleischeinfuhr aufgehoben, Die Beitrage jur Etwerbelofenverficherung auf 614 Prozent erhöht. Roch ehe ber Reichstag jur ichandlichen Steuernotverordnung Stellung genommen hat, werben bie Diftaturfteuern bereits eingetrieben. Die Bourgeoifie wirft ben letten bemotratifchen Schleier ab, fcpreitet gur Unmenbung ber ummittelbaren Gewaltherrichaft.

Ungesichts Diefer Entwidlung ift es auch für das Proletariat hochfte Beit, gu handeln, mit allen Rraften bie Gegenoffenfine ju organifieren. Bas machen bie fachfifden SPD . Bubret? Monatelang haben fie auf ihre "linten" Phrafen pergichtet, maren fogar gur Roalition mit ber Birticaftspartet bereit, haben mahrend ber Reichstags. mahl bie Roalitionspolitit ber Müller und Biffell burch bid